



≡ Menu

## Eine spannende Entwicklung - Junia heute berichtet

Ereignisreiche Wochen und Monate liegen hinter uns. Es gibt viel zu berichten über die Arbeit unserer Initiative, über den Fortgang der Beratungen der NAK Kirchenleitung zum Thema "Frauenordination" und auch über das Geschehen um uns herum. Wir wünschen eine aufschlussreiche Lektüre mit Anregung zum Nachdenken und zu weiterführenden Gesprächen.

### Erfahrungsaustausch mit Frauen der Initiative Maria 2.0

Im März 2021 trafen sich Mitglieder von **Junia heute** mit Frauen der Initiative Maria 2.0 zu einem virtuellen Gedankenaustausch. Wir konnten uns kennenlernen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede erörtern und in geschwisterlicher Weise unsere Erfahrungen teilen.

Mit einem aufsehenerregenden Thesensanschlag an katholische Kirchenportale hatten die Frauen zuvor auf Missstände in der Katholischen Kirche aufmerksam gemacht und Reformen gefordert. Insbesondere der These, nach der "in der Kirche alle Menschen Zugang zu allen Ämtern haben", können wir uns anschließen. Unsere Gesprächspartner\*innen ermunterten uns, unsere Ziele und Anliegen unbeirrt und mutig weiter zu verfolgen, Wegweiser dabei möge immer Jesus Christus sein.

## Andachten zu Feiertagen mit Junia heute

Anlässlich christlicher Feiertage wie Gründonnerstag, Ostern oder auch Fronleichnam, haben Glaubensgeschwister gemeinsam mit **Junia heute** Andachten geplant, vorbereitet und virtuell durchgeführt. Frauen mit heiligem Ernst bei Bibellesungen, Wort- und Musikbeiträgen, sowie beim Gebet zu erleben, machte deutlich, dass es noch Potenzial für unsere Kirche zu entdecken gibt - ein Bild, das wir uns auch für Gottesdienste wünschen. (Siehe unter "[Aktuelles](#)" zwei Links zu den Andachten)

## Nachrichten aus der Kirche, von uns kommentiert:

- **NAK Kirchenleitung verkündet: "Frau und Mann - gottgewollt gleichwertig"**

Im März 2021 kündigt die Neuapostolische Kirche International auf ihrer Internetseite ein offizielles Lehrscheiben an unter der Überschrift "Frau und Mann - gottgewollt gleichwertig". Hier wird ausgeführt, dass "Frau und Mann als Bild Gottes geschaffen sind; sie sind gleichen Wesens, von gleicher Würde und gleichermaßen berufen, die irdische Schöpfung zu gestalten". ([NAK International](#), Bekanntmachung vom 04.03.2021)

Weiterhin ist zu lesen, dass zum Auftrag der Gestaltung der irdischen Schöpfung auch gehöre, dass Mann und Frau in Staat, Kirche und Gesellschaft insgesamt Verantwortung übernehmen. (Sonderausgabe 2021 Nr. 2, vom Februar 2021)

### **Junia heute:**

Wenn unsere Kirche in ihren Lehraussagen die Gleichberechtigung von Frau und Mann als Ebenbild Gottes statuiert, so ist sie auch gefordert, den Zugang von Frauen und Männern zu allen geistlichen Ämtern der Kirche zeitnah umzusetzen. So begeistert wir auch von der Entwicklung sind, die sich nun in unserer Kirche abzeichnet, so sehr sind wir auch daran interessiert, dass Frauen, um die es vorrangig geht, einbezogen werden in den Entwicklungs- und Entscheidungsprozess.

- **Bezirksapostelversammlung berät zu Pfingsten auch das Thema Frauenordination**

Im Mai 2021 tagte die Bezirksapostelversammlung in Zürich. Einige der Teilnehmer konnten anreisen, andere virtuell dabei sein und die Beratungen zum Thema "Frauen im Amt" fortsetzen. Im

einzelnen ging es um die Einsetzung der zwölf Apostel durch Jesus, um die relevanten Aussagen in den Pastoralbriefen im Neuen Testament und die damit einhergehende Bedeutung für die Ordination von Frauen in ein kirchliches Amt. Entscheidungen hierzu wurden noch nicht getroffen. (Siehe: [Pfingsten 2021](#))

- **Interview des Stammapostels zum Thema "Frauen im Amt"**

In seinem Jahres-Interview im Juni 2021 berichtet Stammapostel Schneider von den oben genannten Beratungen zum Thema "Frauen im Amt". Er beschreibt, wo die Debatte in der Bezirksapostelversammlung derzeit steht und nannte einen konkreten Fahrplan. Die Entscheidung folge ganz klaren Grundsatzfragen, nämlich:

- *Was sagt Gott?*
- *Was sagt die Bibel?*
- *Was sagt die Kirche?*
- *Was sagt die regionale Kultur?*

Die Frage nach dem Willen Gottes sei bereits im November 2020 mit der Lehraussage beantwortet: "Frau und Mann - gottgewollt gleichwertig". Die zweite Frage sei im Mai 2021 erörtert worden und werde im November 2021 erneut behandelt. Der Stammapostel verweist abschließend darauf, dass die Kirchenleitung einen längeren Prozess vor sich habe. (Siehe: Artikel auf [nac-today](#))

### **Junia heute:**

In einem Schreiben dankten wir dem Stammapostel für den transparenten und nachvollziehbaren Zwischenstand zum Thema "Frauen im Amt", übermittelten eine ausführliche Stellungnahme und baten, uns vor oder auf der kommenden Apostelversammlung anzuhören bzw. mit uns ins Gespräch zu kommen. Hierzu erhielten wir eine Absage.

Aus dem Interview geht hervor, dass vor allem die Bezirksapostel und der Stammapostel an den Beratungen mitwirken und letztlich die Entscheidung treffen. Wir meinen, es braucht einen offenen Diskurs mit Glaubensgeschwistern der Kirche und vor allem mit den betroffenen Frauen, um ihre Bedürfnisse und Sichtweise einzubeziehen.

[Zur Stellungnahme](#)

## NAK Südafrika positioniert sich zu "Frauen im Amt"...

...zumindest der offene Dialog wird angestrebt. Während in Europa noch afrikanische Verhältnisse als Hinderungsgrund für gleichgerechte Behandlung der Geschlechter genannt werden, die teils auch ihre Berechtigung haben, so initiierte doch die Kirchenleitung der NAK Südafrika eine Videokonferenz mit dem Titel "Frauen im Amt". Im August 2021 waren Glaubensgeschwistern der Gebietskirche Südafrika eingeladen zu einem offenen Diskurs über dies Thema. Die Debatte hier und in den sozialen Medien machte unterschiedliche Standpunkte zur Frauenordination deutlich, Befürwortung und Ablehnung war bei Frauen und Männern gleichermaßen zu verzeichnen. (Siehe Facebookeintrag: "[Women in Ministry](#)")

Mitglieder unseres Teams haben den von der Kirche initiierten Austausch mit Interesse verfolgt und meinen, er sei nachahmenswert auch für die Kirchenleitungen in unserem Bereich, sowohl in den deutschen als auch europäischen Gebietskirchen.

## Junia *heute* hält einen virtuellen Vortrag beim Netzwerk Apostolische Geschichte

Im September 2021 hielt Martina Reuter von **Junia heute**, auf Einladung des Netzwerks Apostolische Geschichte, einen Vortrag zum Thema: "Junia heute - Gleichberechtigt Kirche gestalten - Chance oder Provokation?". Es ging um die Entstehung der Initiative, um Vision und Mission, um Chancen und unseren Dialog mit der Kirchenleitung. Auch wurde die Meinungsumfrage zu Frauen im Amt, die zum IJT 2019 stattfand, ausführlich in ihren Ergebnissen vorgestellt. Im Anschluss an den Vortrag kam es zu einem regen Meinungs Austausch der 38 Teilnehmenden, unter ihnen auch Bischöfin Elke Heckmann von der Apostolischen Gemeinschaft. (Siehe: PDF zum [Vortrag](#))

---



## Einladung zum virtuellen Herbsttreffen

Im Herbst soll erneut ein virtuelles Treffen stattfinden. Wir laden alle Interessierten herzlich ein und freuen uns auf einen anregenden Austausch **am 23.11.2021, Beginn 19:00 Uhr**. Bitte meldet euch bis spätestens 21.11. per E-Mail an, ihr erhaltet dann rechtzeitig einen Link. Hier ein Foto vom Treffen im Februar.

[Zur Anmeldung](#)

# Und das steht noch aus:

- **Die Bezirksapostelversammlung berät demnächst in Zürich erneut das Thema Frauenordination**

Im November 2021 versammelt sich die internationale Kirchenleitung in Zürich zu mehrtägigen Beratungen. Dabei steht u.a. auch wieder das Thema "Frauen im Amt" auf der Tagesordnung. Wann genau die Versammlung stattfindet, welche weiteren Themen erörtert werden und ob es weitere Tagungsteilnehmer\*innen gibt, das ist von der Kirche bisher nicht öffentlich kommuniziert worden.

Wir von **Junia heute** wünschen allen Teilnehmenden Gottes Segen, Weisheit und den Mut, auch ungewöhnliche Entscheidungen zu treffen, zum Wohle der ganzen Kirche.

Seid nun alle herzlich begrüßt und bleibt behütet,  
das wünschen wir euch vom Team **Junia heute**

---

**Junia heute**

---



Viele Infos findet ihr auf unserer Website, bei Facebook und Instagram gibt es weitere Nachrichten. Besucht uns dort gerne!

Junia Heute Initiative  
Gertje Kollmann  
Dingsteder Straße 49 A  
26209 Hatten  
Deutschland

04482980352



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

</td